



Master-Studiengang „Sport und Bewegung über die Lebensspanne“ (M.A.) – 100%

Modulhandbuch

Version 10

Stand: 25.02.2019

Prüfungsordnung vom 05.09.2019

Sport und Bewegung über die Lebensspanne (M.A.)

Vollzeitstudiengang

Regelstudienzeit: 4 Semester

120 LP (ECTS)

Universität Heidelberg
Institut für Sport und Sportwissenschaft (ISSW)
Im Neuenheimer Feld 700 / 720
69120 Heidelberg
www.issw.uni-heidelberg.de

Inhalt

I	Qualifikationsziele	3
I.1	Qualifikationsziele der Universität Heidelberg	3
I.2	Fachliche Qualifikationsziele des Studiengangs „Sport und Bewegung über die Lebensspanne“ (M.A. 100%)	3
I.3	Überfachliche Qualifikationsziele des Studiengangs „Sport und Bewegung über die Lebensspanne“ (M.A. 100%)	4
I.4	Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs „Sport und Bewegung über die Lebensspanne“ (M.A. 100%)	4
II	Übersicht über das Studium	5
II.1	Überblick	5
II.2	Abkürzungen und Definition der Lehr-/Lernformen	5
II.3	Begründung für kumulative Prüfungen	6
BM	Basismodul: Forschungsmethoden	7
AM1	Allgemeinmodul 1: Organisation und Management im Sport	8
AM2	Allgemeinmodul 2: Entwicklung und Sozialisation über die Lebensspanne	9
PM1	Profilmodul 1: Sportwissenschaftliche Profilbildung	10
PM2A	Profilmodul 2A: Sport und Gesundheit	11
PM2B	Profilmodul 2B: Konzipieren, Realisieren, Optimieren	12
PM3	Profilmodul 3: Forschungsprojekte	13
PxM	Praxismodul: Schwerpunkt Theorie und Praxis der Sportarten	14
ZM	Zusatzmodul: Berufsbezogene Kompetenzen	15
PfM	Prüfungsmodul: Masterarbeit, Mündliche Abschlussprüfung	16
	Übersicht über die Module	17
	Empfohlener Studienverlauf	18

I Qualifikationsziele

I.1 Qualifikationsziele der Universität Heidelberg

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden.

Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und sozialen Kompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

I.2 Fachliche Qualifikationsziele des Studiengangs „Sport und Bewegung über die Lebensspanne“ (M.A. 100%)

Der Master-Studiengang „Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter“ wurde 2010 als Kooperationsprojekt der Universität Heidelberg, dem Karlsruher Institut für Technologie, dem Karlsruher „Forschungszentrum für Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen“ sowie den Pädagogischen Hochschulen beider Standorte ins Leben gerufen. Die Einrichtung des Studiengangs wurde von der Manfred-Lautenschläger-Stiftung unterstützt. Der Studiengang, der in Heidelberg die beiden Profile „Prävention & Rehabilitation“ und „Entwicklung & Talent“ umfasste, war europaweit sowohl konzeptionell als auch inhaltlich in dieser Form einzigartig. Nach dem Auslaufen der Kooperationen werden in der aktuellen Fassung Sport und Bewegung in den Kontext einer umfassenderen Lebensspannenperspektive gestellt. Die Profilbildung in Richtung „Sport und Gesundheit“ und „Sport und Leistung“ wird entsprechend der Forschungsschwerpunkte am ISSW zudem etwas breiter gefasst.

Gegenstand des Master-Studiengangs ist die Vermittlung von theoretischen, methodischen und praktischen sportwissenschaftlichen Kenntnissen als Grundlage für eine entwicklungsgemäße Planung und Durchführung einer ganzheitlichen Bewegungsförderung im Hinblick auf eine lebenslange Entwicklung. Die Bedeutung dieses Handlungsfeldes hat auf Grund des kontinuierlichen Rückganges der allgemeinen körperlichen Aktivität in den letzten Dekaden stark zugenommen. Der zu beobachtende Bewegungsmangel beeinträchtigt nicht nur die alltags- und sportmotorische Leistungsfähigkeit, sondern auch die psychische und kognitive Entwicklung. Vor diesem Hintergrund ist das Ziel des Master-Studiengangs „Sport und Bewegung über die Lebensspanne“ hochqualifizierte Sportwissenschaftlerinnen und Sportwissenschaftler auszubilden, die

- über grundlegendes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen im Hinblick auf Sport und Bewegung im Zusammenhang mit Entwicklung und Sozialisation, Lernen und Instruktion sowie Leisten und Trainieren verfügen und Fragestellungen des Faches sowie fachspezifische Methoden und Arbeitstechniken beschreiben können;
- Fachwissen über die zuvor genannten Bereiche über die Lebensspanne unter der besonderen Perspektive der Anwendung des Sports in Hinblick auf Gesundheit und Leistung verknüpfen;
- innovative Konzepte und Programme im Bereich der Sport- und Bewegungsförderung über die gesamte Lebensspanne erarbeiten, durchführen und evaluieren können;
- in der Lage sind, im Hinblick auf Bewegung und Sport analytisch-kritisch zu reflektieren, zu urteilen und verschiedene Arbeits-, Erkenntnis- und diagnostische Methoden der Sportwissenschaft zu benennen und zu erklären;

- über ein vertieftes sportartspezifisches motorisches Können zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen, zur Planung und Durchführung von Bewegungsprogrammen sowie zum therapeutischen Einsatz von Bewegung verfügen;
- grundlegende Modelle der Entstehung, Therapie und Rehabilitation von epidemiologisch bedeutsamen Krankheitsbildern, das System der Gesundheitsversorgung einschließlich der Institutionen und Kostenträger im Rehabilitationssystem kennen und bewerten können (Profil Gesundheit);
- sportwissenschaftliche Wissensbestände und neuere sportwissenschaftliche Forschungsergebnisse auf den Sektor der Gesundheitsversorgung transferieren sowie bewegungstherapeutische Interventionen bei unterschiedlichen Indikationen adressatengerecht planen und durchführen können (Profil Gesundheit);
- die empirische Talentforschung sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Talentförderkonzepte überblicken und bewerten, sowie Möglichkeiten und Grenzen der Talentdiagnostik einschätzen können (Profil Leistung);
- Leistungs- und Entwicklungsverläufe von Sportlerinnen und Sportlern über die Lebensspanne analysieren und bewerten sowie die Besonderheiten der altersabhängigen Trainingsplanung einschätzen können (Profil Leistung).

I.3 Überfachliche Qualifikationsziele des Studiengangs „Sport und Bewegung über die Lebensspanne“ (M.A. 100%)

Die Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiengangs „Sport und Bewegung über die Lebensspanne“ verfügen über Kompetenzen zur selbstständigen wissenschaftlichen Bearbeitung relevanter Fragestellungen und ihre Anwendung über die Lebensspanne, die für eine berufliche Tätigkeit in verschiedenen Feldern des Sports erforderlich sind. Sie

- sind in der Lage, relevante wissenschaftliche Quellen und Daten zu finden, zu bearbeiten, zu analysieren und zu interpretieren sowie adressatengerecht zu präsentieren;
- können Optimierungsstrategien zur Weiterentwicklung von spezifischen Konzeptanliegen unter Beachtung beratungsförderlicher Merkmale reflektieren und vermitteln;
- verfügen über Erfahrungen der Anwendung ihrer erworbenen fachlichen Kompetenzen in einschlägigen beruflichen Umfeldern.

I.4 Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs „Sport und Bewegung über die Lebensspanne“ (M.A. 100%)

Berufsperspektiven für die Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiengangs „Sport und Bewegung über die Lebensspanne“ ergeben sich aus den Profilsetzungen innerhalb des Studiums. Mögliche Tätigkeitsfelder liegen in der Forschung, in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, in Vereinen und Verbänden (sowohl im Bereich des Breiten- und Freizeitsports bis hin zum Hochleistungssport), bei kommerziellen Anbietern im Sport- oder Gesundheitsbereich, bei Gesundheitskassen und in ambulanten und stationären Rehabilitationseinrichtungen.

II Übersicht über das Studium

II.1 Überblick

Für einen erfolgreichen Abschluss des Master-Studiums sind Studien- und Prüfungsleistungen im Gesamtumfang von 120 Leistungspunkten (LP) erforderlich, die in insgesamt zehn Modulen zu erbringen sind. Dabei wird ein Modul (insgesamt 16 LP) im gewählten Profil (A: „Sport und Gesundheit“, B: „Sport und Leistung“) absolviert.

Im Profil A („Sport und Gesundheit“) erhalten die Studierenden einen vertieften Einblick in die Gesundheitsforschung. Die Diskussion entscheidender gesundheitswissenschaftlicher Aspekte wird ergänzt durch einen umfassenden Einblick in die wichtigsten chronischen Erkrankungen verschiedener Zielgruppen der heutigen Zeit. Im Hinblick auf die praktische Umsetzung in den Berufsalltag bildet ein weiterer Schwerpunkt die Vermittlung von Fähigkeiten und Fertigkeiten gesundheitsfördernder und gesundheitserhaltender Bewegungskonzepte wissenschaftlich fundiert zu konzipieren, zu realisieren und auf der Grundlage einer fundierten Evaluation zu optimieren.

Im Profil B („Sport und Leistung“) werden sowohl der Nachwuchsleistungssport im Kindes- und Jugendalter als auch der Leistungssport Erwachsener behandelt. Das Profil vermittelt umfassende trainingswissenschaftliche Einblicke in die Talentdiagnostik und untersucht in diesem Zusammenhang verschiedene Modelle von Talentförderprogrammen. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Fragen der Psychologie und Soziologie der Leistung. Das Kennenlernen allgemeiner Prinzipien der Planung und Durchführung des Leistungstrainings rundet das Profil ab.

Das Fundament des wissenschaftlich orientierten Studienganges bilden das Basismodul „Forschungsmethoden“ sowie die zwei Allgemeinmodule („Organisation und Management im Sport“, „Entwicklung und Sozialisation über die Lebensspanne“). Die Profilmodule „Forschungsprojekte“ und „Sportwissenschaftliche Profilbildung“ sowie das Praxismodul ermöglichen zudem eine inhaltliche Schwerpunktsetzung bezüglich der am ISSW vertretenen sportwissenschaftlichen Teildisziplinen und Sportarten. Das Prüfungsmodul umfasst insgesamt 30 LP für die Master-Arbeit und die mündliche Abschlussprüfung.

Die Lern- und Qualifikationsziele, Inhalte sowie Leistungsvoraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss aller Module sind in diesem Modulhandbuch detailliert dargestellt.

II.2 Abkürzungen und Definition der Lehr-/Lernformen

Vorlesung (V): Dozierende geben umfassenden Überblick zu einem Themenbereich; die Vorlesungstermine finden i.d.R. wöchentlich statt. Studierende werden zu selbstständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten angeregt. Als Leistungsnachweis zum Abschluss einer Vorlesung wird meist eine Klausur geschrieben.

Masterseminar (MS): Vertiefung von speziellen Inhalten, z.B. aus Vorlesungen. Studierende wählen einen Themenschwerpunkt aus und stellen diesen vertiefend in einer eigenen Präsentation vor bzw. verfassen eine schriftliche Arbeit (ggf. auch als umfangreiche Hausarbeit) hierzu. Weitere Lehr- und Lernformen beinhalten Diskussionen im Plenum oder Kleingruppen, Workshops oder praktische Übungen. Masterseminare finden üblicherweise zweistündig im wöchentlichen Rhythmus statt, werden aber gelegentlich auch als Blockveranstaltungen angeboten.

Projektseminar (PJS): Vertiefung von Themen mit höherem Zeitaufwand, in größerem Maße außerhalb der Seminarzeit. Z.B. wählen Studierende einen Themenschwerpunkt aus und stellen diesen vertiefend in einer eigenen Präsentation vor oder fertigen eine schriftliche Arbeit hierzu an. Weitere Lehr- und Lernformen beinhalten Projektarbeit, Diskussionen im Plenum oder Kleingruppen, Workshops oder praktische Übungen.

Kolloquium (K): Fachlicher Austausch zwischen Dozierenden und Studierenden über studiengangsrelevante Themen. Durch die Anwendung werden Wissen, Methoden und Fertigkeiten gefestigt. Diese Veranstaltungen finden entweder im wöchentlichen Rhythmus oder in Kompaktform statt.

Übung (Ü): Fragestellungen werden i.d.R. in Kleingruppen durch die Studierenden exemplarisch bearbeitet. Durch die Anwendung werden Wissen, Methoden und Fertigkeiten gefestigt. Diese ein- bis zweistündigen Veranstaltungen finden entweder im wöchentlichen Rhythmus oder in Kompaktform statt.

Schwerpunktfach (SPF): Veranstaltungen, die im Bereich „Theorie und Praxis des Sports“ aufbauend auf Kompetenzen aus dem Bachelorstudium sowohl weitergehende theoretische Inhalte (wie in einer Vorlesung oder einem Seminar) vermitteln als auch vertiefte sportpraktische Inhalte (einzelner Sportarten/-bereiche und übergreifend) unter unterschiedlichen Perspektiven und für verschiedene Zielgruppen aufarbeiten. Leistungsnachweise werden im theoretischen Bereich z.B. durch Klausuren, Hausarbeiten, Protokolle, Referate oder schriftliche Ausarbeitungen zu Lehrversuchen erbracht; in der Sportpraxis werden sowohl Leistungs- als auch Demonstrationsfähigkeit, in Sportspielen auch die Fähigkeit der Spielleitung geprüft. Für ein erfolgreiches Absolvieren eines Schwerpunktfachs sind sportartspezifische Kompetenzen erforderlich, die durch Tutorien und in freien Übungszeiten verbessert werden können. Schwerpunktfächer finden i.d.R. einmal wöchentlich statt.

Weitere Abkürzungen

LP = Leistungspunkte

SWS = Semesterwochenstunden

II.3 Begründung für kumulative Prüfungen

Da die vermittelten Kompetenzen in den Modulen sehr heterogen und differenziert sind, empfiehlt es sich, diese in spezifischen Einzelprüfungen – statt in Modulabschlussprüfungen – zu prüfen.

Titel	Basismodul: Forschungsmethoden			
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	M.A. Sport und Bewegung über die Lebensspanne			
Modultyp	Pflichtmodul			
Modulumfang in LP	10			
Arbeitsaufwand	120 Stunden Präsenzzeit; 180 Stunden Selbststudium			
Häufigkeit/Frequenz des Angebots				
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Studienjahr			
Dauer des Moduls				
Dauer des Moduls	2 Semester			
(Empfohlenes) Fachsemester				
(Empfohlenes) Fachsemester	1. und 2. Fachsemester			
Teilnahmevoraussetzung				
Teilnahmevoraussetzung	keine			
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Multivariate statistische Verfahren (z.B. Varianzanalysen; Multiple Regression; Faktorenanalysen) • Maße der Effektgröße • Grundlagen der Planung von Stichprobenumfängen • Replizierbarkeit & Reproduzierbarkeit (z.B. Open Science, Open Data) • Sportwissenschaftliche Forschungsmethoden (z. B. Beobachtung, Bewegungsanalyse, Motorische Testverfahren) 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Angemessenheit statistischer Verfahren zur Beantwortung spezifischer Fragestellungen beurteilen • statistische Verfahren auswerten und interpretieren • Stichprobenumfänge für einfache Fragestellungen planen • die Angemessenheit sportwissenschaftlicher Forschungsmethoden zur Beantwortung spezifischer Fragestellungen beurteilen • Sportwissenschaftliche Forschungsmethoden auf einfache Fragestellungen anwenden und ihre Ergebnisse auswerten 				
Lehr- und Lernformen				
Vorlesung (V), Übung (Ü)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung in den zugehörigen Lehrveranstaltungen sowie Bestehen der Prüfungsleistung			
Modulprüfung	Modulklausur			
Benotung/Berechnung der Modulnote	Modulnote ist Note der Modulprüfung			
Organisatorisches				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Besonderheiten				
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
V & Ü „Fortgeschrittene Forschungsmethoden und Statistik“	4	4	1.	Modulklausur (60 Min.; benotet)
V & Ü „Spezifische Forschungsmethoden der Sportwissenschaft“	4	6	2.	

Titel		Allgemeinmodul 1: Organisation und Management im Sport		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		M.A. Sport und Bewegung über die Lebensspanne		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		10		
Arbeitsaufwand		90 Stunden Präsenzzeit; 210 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots				
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Studienjahr		
Dauer des Moduls				
Dauer des Moduls		2 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester				
(Empfohlenes) Fachsemester		1. und 2. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung				
Teilnahmevoraussetzung		keine		
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Strukturen und Akteure im deutschen und internationalen Sport, Sportpolitik • Sportbranche als Markt • Finanzierung des Sports und Sportförderung • Personalmanagement im Sport (Ehrenamt und Hauptberuflichkeit) • Projektmanagement: Projektplanung, Risikoanalyse, Personalführung und Evaluation • Kommunikation, Moderation und Krisenbewältigung in Projekten • Öffentlichkeitsarbeit bei (Sport-)Veranstaltungen und Events • Eventmanagement: Konzeption und Durchführung einer (Sport-)Veranstaltung 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akteure und Strukturen im Sportsystem benennen und erklären • besondere Bedingungen des organisierten Sports beschreiben und analysieren • organisatorische Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für die Durchführung von (Sport-) Veranstaltungen benennen und bewerten • Planungsabläufe und Organisationsstrukturen eines Events (im Sport) gestalten • Prozesse in Projekten mit geeigneten Instrumenten und Methoden initiieren, begleiten und unterstützen • Aufgaben und Rollen in Projekten kritisch reflektieren und in ihrer Wirkung evaluieren 				
Lehr- und Lernformen				
Masterseminar (MS), Projektseminar (PJS)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung in den zugehörigen Lehrveranstaltungen sowie Bestehen der Prüfungsleistungen		
Modulprüfung		siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen gemäß vergebener LP		
Organisatorisches				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		Projektseminar findet in zwei Abschnitten statt: Teil 1 im 1. FS (WS), Teil 2 im 2. FS (SS)		
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
MS „Organisation und Strukturen im Sport“	2	4	1.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)
PJS „Projektmanagement im Sport“	4	6	1. und 2.	mündliche Präsentation (benotet); Durchführung eines (Sport-)Events (unbenotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)

Titel	Allgemeinmodul 2: Entwicklung und Sozialisation über die Lebensspanne			
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	M.A. Sport und Bewegung über die Lebensspanne			
Modultyp	Pflichtmodul			
Modulumfang in LP	12			
Arbeitsaufwand	90 Stunden Präsenzzeit; 270 Stunden Selbststudium			
Häufigkeit/Frequenz des Angebots				
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Studienjahr			
Dauer des Moduls				
Dauer des Moduls	1 Semester			
(Empfohlenes) Fachsemester				
(Empfohlenes) Fachsemester	1. Fachsemester			
Teilnahmevoraussetzung				
Teilnahmevoraussetzung	keine			
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte von Bildung, Entwicklung und Sozialisation • Altersabhängige Konzepte von Training und Bewegung • Motorische Entwicklung im Kindes- und Jugendalter • Persönlichkeitsentwicklung im Kindes- und Jugendalter • Kognitive, emotionale und soziale Entwicklung über die Lebensspanne • Bewegungs- und sportrelevante Sozialisationsinstanzen • Entwicklungs- und Sozialisationsphasen im Kontext von Bewegung und Sport • Sport im Wandel • Soziale Ungleichheit im Kontext von Bewegung, Sport und Gesundheit 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungs- und Sozialisationsprozesse über die Lebensspanne erkennen, analysieren und beurteilen • Facetten und Domänen der Entwicklung und Sozialisation über die Lebensspanne erkennen, analysieren und beurteilen • Kontextbedingungen von Entwicklungs- und Sozialisationsprozessen darstellen, analysieren und beurteilen • Unterschiede in Anforderungen an Training und Bewegung in Abhängigkeit vom Lebensalter erkennen und praktisch umsetzen 				
Lehr- und Lernformen				
Masterseminare (MS)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung in den zugehörigen Lehrveranstaltungen sowie Bestehen der Prüfungsleistungen			
Modulprüfung	siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen			
Benotung/Berechnung der Modulnote	Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen gemäß vergebener LP			
Organisatorisches				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Besonderheiten				
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
MS „Pädagogik der Lebensalter“	2	4	1.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)
MS „Entwicklungspsychologie der Lebensspanne“	2	4	1.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)
MS „Training und Bewegung über die Lebensspanne“	2	4	1.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)

Titel		Profilmodul 1: Sportwissenschaftliche Profilbildung		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		M.A. Sport und Bewegung über die Lebensspanne		
Modultyp		Wahlpflichtmodul		
Modulumfang in LP		14		
Arbeitsaufwand		90 Stunden Präsenzzeit; 330 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots				
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Studienjahr		
Dauer des Moduls				
Dauer des Moduls		2 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester				
(Empfohlenes) Fachsemester		1. und 2. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung				
Teilnahmevoraussetzung		keine		
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Modelle zur Beschreibung und Analyse ausgewählter Probleme im Sport aus sozial-, verhaltens- und/oder geisteswissenschaftlicher Perspektive • Theorien und Modelle zur Beschreibung und Analyse ausgewählter Probleme im Sport aus naturwissenschaftlicher Perspektive 				
Lernziele				
Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> • sportwissenschaftliche Fragen auf der Basis theoretischer Modelle erklären und entwickeln. • sportwissenschaftliche Fragen auf der Basis empirischer Befunde vertiefend beschreiben, analysieren und beurteilen. 				
Lehr- und Lernformen				
Masterseminare (MS), Kolloquium (K)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung in den zugehörigen Lehrveranstaltungen sowie Bestehen der Prüfungsleistungen		
Modulprüfung		siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Hauptseminaren gemäß vergebener LP		
Organisatorisches				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten				
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
MS Fachwissenschaft nach Wahl	2	4	1.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)
MS Fachwissenschaft nach Wahl	2	8	2.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Hausarbeit (benotet)
K „Forschungskolloquium Sportwissenschaft“	2	2	2.	Teilnahme (unbenotet)

Titel		Profilmodul 2A: Sport und Gesundheit		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		M.A. Sport und Bewegung über die Lebensspanne		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		16		
Arbeitsaufwand		120 Stunden Präsenzzeit; 360 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots				
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Studienjahr		
Dauer des Moduls		2 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		2. und 3. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		keine		
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Modelle und Theorien der Gesundheitspsychologie und -erziehung, Präventionsmaßnahmen • Pathophysiologische Prozesse, Verlauf und Prognose chronischer Erkrankungen • Ätiologische und epidemiologische Aspekte • Diagnostische Verfahren zu den chronischen Erkrankungen • Therapeutische Konzepte und Interventionen 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheit aus ganzheitlicher Perspektive betrachten • Präventionsmaßnahmen analysieren • die pathophysiologischen Mechanismen der wichtigsten chronischen Erkrankungen verstehen und beurteilen • die verschiedenen Kontextfaktoren der wichtigsten chronischen Erkrankungen verstehen und beurteilen • die epidemiologischen Grundlagen bewegungsbezogener Interventionen chronischer Erkrankungen analysieren und beurteilen • spezifische Diagnoseverfahren der chronischen Erkrankungen verstehen und analysieren • therapeutische Maßnahmen analysieren, strukturieren und eigenständig planen 				
Lehr- und Lernformen				
Masterseminare (MS)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung in den zugehörigen Lehrveranstaltungen sowie Bestehen der Prüfungsleistungen		
Modulprüfung		siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen gemäß vergebener LP		
Organisatorisches				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten				
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
MS „Gesundheitserziehung und Prävention“	2	4	3.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)
MS „Fitness-, Gesundheits-, Breitensport“	2	4	3.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)
MS „Grundlagen chronischer Erkrankungen“	2	4	2./3.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)
MS „Grundlagen der Rehabilitation“	2	4	2./3.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)

Titel		Profilmodul 2 B: Sport und Leistung		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		M.A. Sport und Bewegung über die Lebensspanne		
Modultyp		Wahlpflichtmodul		
Modulumfang in LP		16		
Arbeitsaufwand		120 Stunden Präsenzzeit; 360 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots				
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Studienjahr		
Dauer des Moduls				
Dauer des Moduls		2 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester				
(Empfohlenes) Fachsemester		2. und 3. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung				
Teilnahmevoraussetzung		keine		
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Modelle und Theorien zur Leistungsentwicklung und zum Leistungsaufbau • Sportartspezifische Anforderungsprofile • Methoden zur Quantifizierung des Leistungszustandes • Talentsichtungsverfahren und Talenttests • Psychologische Voraussetzungen sportlicher Leistung • Bedeutung von Leistung in Kultur und Gesellschaft 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungs- und Entwicklungsverläufe über die Lebensspanne analysieren und bewerten • trainingswissenschaftliche Erhebungsverfahren einschätzen und durchführen • Möglichkeiten und Grenzen der Talentdiagnostik kritisch einschätzen • Besonderheiten der Trainingsplanung über die Lebensspanne einschätzen und in der Praxis umsetzen • Psychologische Leistungsvoraussetzungen benennen, einschätzen und Methoden der Förderung kennen • Die Bedeutung der Leistung im gesellschaftlichen Kontext kritisch analysieren und diskutieren 				
Lehr- und Lernformen				
Masterseminare (MS)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung in den zugehörigen Lehrveranstaltungen sowie Bestehen der Prüfungsleistungen		
Modulprüfung		siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen gemäß vergebener LP		
Organisatorisches				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		keine		
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
MS „Planung und Prinzipien im Leistungstraining“	2	4	3.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)
MS „Leistungs- und Talentdiagnostik“	2	4	3.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)
MS „Psychologie der Leistung“	2	4	2./3.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)
MS „Soziologie der Leistung“	2	4	2./3.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)

Titel		Profilmodul 3: Forschungsprojekte		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		M.A. Sport und Bewegung über die Lebensspanne		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		8		
Arbeitsaufwand		60 Stunden Präsenzzeit; 180 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots				
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Studienjahr		
Dauer des Moduls		1 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		3. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		Basismodul Forschungsmethoden		
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über die aktuellen Forschungsprojekte am ISSW (ggf. mit kooperierenden Institutionen) • Theoretische Hintergründe dieser Forschungsprojekte • Planung von Studiendesigns und Studienverläufen • Durchführung von Studien • Auswertung, Visualisierung, Interpretation und Kommunikation von Studienergebnissen 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Studiendesigns, Datenerhebungsverfahren und Auswertungsstrategien kritisch beurteilen • auf Basis dieser Beurteilungen die Entscheidung für geeignete Designs, Verfahren und Auswertungsstrategien treffen • Studien planen, durchführen und ihre Ergebnisse auswerten sowie visualisieren (mittels Statistiksoftware) • Studienergebnisse interpretieren und kommunizieren • das eigene Vorgehen bei der Studienplanung und -durchführung kritisch reflektieren und auf Basis dieser Reflexion Empfehlungen für zukünftige Studien treffen 				
Lehr- und Lernformen				
Projektseminare (PJS)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung in den zugehörigen Lehrveranstaltungen sowie Bestehen der Prüfungsleistungen		
Modulprüfung		Abschlusspräsentation der eigenen Studie (bestehend aus Abstract, Präsentation und Poster)		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Modulnote ist Note der Modulprüfung		
Organisatorisches				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten				
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
PJS „Mitarbeit in aktuellen Forschungsprojekten“	2	4	3.	Mitarbeit in einem aktuellen Forschungsprojekt des ISSW (unbenotet)
PJS „Planung und Durchführung eines eigenen Projekts“	2	4	3.	Selbstständige Planung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation (Abstract, Präsentation, Poster) einer eigenen Studie (benotet)

Titel		Praxismodul: Schwerpunkt Theorie & Praxis der Sportarten		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		M.A. Sport und Bewegung über die Lebensspanne		
Modultyp		Wahlpflichtmodul		
Modulumfang in LP		6		
Arbeitsaufwand		90 Stunden Präsenzzeit; 90 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots				
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Studienjahr		
Dauer des Moduls				
Dauer des Moduls		2 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester				
(Empfohlenes) Fachsemester		2. und 3. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung				
Teilnahmevoraussetzung		Keine		
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Adressatenspezifische Erweiterung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der sportartspezifischen Technik und Taktik • Adressatenspezifische Trainingsdiagnostik, -steuerung, -umsetzung und -auswertung • Adressatenspezifische Vermittlungskonzepte • Modelle des Trainierens und Steuerns von motorischen Leistungen oder des Gestaltens und Präsentierens, oder des Diagnostizierens, Evaluierens und Vermittelns 				
Lernziele				
Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Strukturmerkmale und Themenkomplexe der gewählten Sportart differenziert beschreiben, analysieren und beurteilen • die Sportart in ihren vielfältigen Handlungsfeldern (z.B. Leistungs- und Breitensport, Kinder-, Jugend- und Seniorensport) kompetent vertreten 				
Lehr- und Lernformen				
Schwerpunktfach (SPF)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung in den zugehörigen Lehrveranstaltungen sowie Bestehen der Prüfungsleistungen		
Modulprüfung		siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen gemäß vergebener LP		
Organisatorisches				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten				
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
SPF Schwerpunktfach nach Wahl	3	3	2.	Klausur (60 Min.; benotet); sportpraktische Prüfung (benotet)
SPF Schwerpunktfach nach Wahl	3	3	3.	Klausur (60 Min.; benotet); sportpraktische Prüfung (benotet)

Titel		Zusatzmodul: Berufsbezogene Kompetenzen		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		M.A. Sport und Bewegung über die Lebensspanne		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		14		
Arbeitsaufwand		330 Stunden Präsenzzeit; 90 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots				
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Studienjahr		
Dauer des Moduls				
Dauer des Moduls		2 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester				
(Empfohlenes) Fachsemester		2. und 3. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung				
Teilnahmevoraussetzung		keine		
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb und die Weiterentwicklung von Schlüsselkompetenzen (u. a. Methodenkompetenzen, Grundlagen der Kommunikation, rhetorische Fertigkeiten, englische Sprache) • Planung, Umsetzung und Evaluation von Bewegungsprogrammen • Interaktion mit Medizinberufen • Rehabilitationsspezifische Rahmenbedingungen • Organisation und Management von Sport- und Bewegungsangeboten 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen des jeweiligen Berufsfeldes erkennen, verstehen und beurteilen • in fachspezifischen Modulen erworbene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse hinsichtlich ihrer Anwendungsrelevanz einschätzen und im jeweiligen Berufsfeld praktisch umsetzen • Potenziale von Bewegung und Sport im jeweiligen Anwendungs- und Berufsfeld kennen und einschätzen • fachspezifische Interaktionsformen erkennen und anwenden 				
Lehr- und Lernformen				
5 Wochen Praktikum (30 Stunden/Woche), Übung (Ü)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung in den zugehörigen Lehrveranstaltungen sowie Bestehen der Prüfungsleistungen		
Modulprüfung		siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Benotung/Berechnung der Modulnote		ohne Note		
Organisatorisches				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten				
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
Ü Schlüsselkompetenzen	2	2	3.	mündliche und/oder schriftliche Prüfungsleistung (unbenotet)
Praktikum	2	6	1./2.	regelmäßige Teilnahme und schriftlicher Praktikumsbericht (unbenotet)
Praktikum	2	6	2./3.	regelmäßige Teilnahme und schriftlicher Praktikumsbericht (unbenotet)

Titel	Prüfungsmodul: Masterarbeit und Abschlussprüfung
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	M.A. Sport und Bewegung über die Lebensspanne
Modultyp	Pflichtmodul
Modulumfang in LP	30
Arbeitsaufwand	600 Stunden Selbststudium
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Studienjahr
Dauer des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	
(Empfohlenes) Fachsemester	4. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung	
Teilnahmevoraussetzung	Profilmodule 1 bis 3
Modulinhalte	
Lerninhalte	
<ul style="list-style-type: none"> • Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich der Sportwissenschaft • Präsentation und Verteidigung des eigenen Forschungsansatzes 	
Lernziele	
<ul style="list-style-type: none"> • Befähigung zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung einer Fragestellung aus dem Bereich der Sportwissenschaft • Umfassende und überzeugende schriftliche und mündliche Darstellung und Beurteilung eines sportwissenschaftlichen Problems, das entsprechend aktueller wissenschaftlicher Ansätze mit den Methoden und Hilfsmitteln des Faches zu bearbeiten ist • Beherrschung geeigneter Methoden zur Gewinnung, Verarbeitung und Darstellung relevanter Daten • Befähigung zur kritischen Diskussion erarbeiteter Resultate unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes und von Anforderungen zur Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in der Praxis • Fähigkeit zur verständlichen Präsentation wesentlicher Ergebnisse 	
Lehr- und Lernformen	
Prüfungsmodul	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestehen der Masterarbeit, Bestehen der mündlichen Abschlussprüfung
Modulprüfung	Masterarbeit (Bearbeitungszeit: 17 Wochen) und mündliche Abschlussprüfung (60 Minuten), bestehend aus der Disputation der Masterarbeit (2 LP) und einer mündlichen Prüfung (8 LP) gemäß PO
Benotung/Berechnung der Modulnote	Summe der Noten für die Masterarbeit und für die mündliche Abschlussprüfung (2 Noten, Gewichtung 2/8), jeweils multipliziert mit den entsprechenden LP, dividiert durch 30 Die Modulnote geht ohne Gewichtung anteilig in die Endnote ein (30/120)
Organisatorisches	
Unterrichtssprache	Die Masterarbeit kann gemäß PO in deutscher oder englischer Sprache angefertigt werden. Die mündliche Abschlussprüfung wird in deutscher Sprache durchgeführt; gemäß PO kann diese auf Antrag des Prüflings auch in englischer Sprache erfolgen.
Besonderheiten	Die mündliche Abschlussprüfung kann erst abgelegt werden, wenn die Masterarbeit abgegeben wurde.

Übersicht über die Module

Modul	Lehrveranstaltungen	LP	LP Modul
Basismodul Forschungsmethoden	V + Ü Fortgeschrittene Methoden und Statistik	4	10
	V Spezifische Forschungsmethoden der Sportwissenschaft	3	
	Ü Spezifische Forschungsmethoden der Sportwissenschaft	3	
Allgemeinmodul 1: Organisation und Management im Sport	MS Organisation und Strukturen im Sport	4	10
	PJS Projektmanagement im Sport	6	
Allgemeinmodul 2: Entwicklung und Sozialisation über die Lebensspanne	MS Pädagogik der Lebensalter	4	12
	MS Entwicklungspsychologie der Lebensspanne	4	
	MS Training und Bewegung über die Lebensspanne	4	
Profilmodul 1: Sportwissenschaftliche Profilbildung	MS Fachwissenschaft nach Wahl	8	14
	MS Fachwissenschaft nach Wahl	4	
	K Forschungskolloquium Sportwissenschaft	2	
Profilmodul 2 A: Sport und Gesundheit oder	MS Gesundheitserziehung und Prävention	4	16
	MS Fitness-, Gesundheits-, Breitensport	4	
	MS Grundlagen chronischer Erkrankungen	4	
	MS Grundlagen der Rehabilitation	4	
Profilmodul 2 B: Sport und Leistung	MS Leistungs-/Talentdiagnostik	4	16
	MS Planung und Prinzipien im Leistungstraining	4	
	MS Psychologie der Leistung	4	
	MS Soziologie der Leistung	4	
Profilmodul 3: Forschungsprojekte	PJS Mitarbeit in aktuellen Forschungsprojekten am ISSW	4	8
	PJS Planung und Durchführung eines eigenen Projektes	4	
Praxismodul: Schwerpunkt Theorie & Praxis der Sportarten	SPF Schwerpunktfach nach Wahl	3	6
	SPF Schwerpunktfach nach Wahl	3	
Zusatzmodul Berufsfeldbezogene Kompetenzen	Ü Schlüsselkompetenzen	2	14
	Praktikum	6	
	Praktikum	6	
Prüfungsmodul	Masterarbeit	20	30
	Mündliche Abschlussprüfung	10	
			120

Empfohlener Studienverlauf

Sem.	Module	Lehrveranstaltungen	SWS	LP	LP
1 (WS)	BM	V + Ü Angewandte Forschungsmethodik	2	4	27
	AllgM 1	MS Organisation und Strukturen im Sport	2	4	
		PJS Projektmanagement im Sport (Teil 1)	2	3	
	AllgM 2	MS Pädagogik der Lebensalter	2	4	
		MS Entwicklungspsychologie der Lebensspanne	2	4	
		MS Training und Bewegung über die Lebensspanne	2	4	
	PM 1	MS Fachwissenschaft nach Wahl	2	4	
ZusM	Praktikum		6	6	
2 (SS)	BM	V Spezifische Forschungsmethoden der Sportwissenschaft	2	3	26
		Ü Spezifische Forschungsmethoden der Sportwissenschaft	2	3	
	AllgM 1	PJS Projektmanagement im Sport (Teil 2)	2	3	
	PM 1	MS Fachwissenschaft nach Wahl	2	8	
		K Forschungskolloquium Sportwissenschaft	2	2	
	PM 2 A / B	MS	2	4	
	PrxM	SPF Schwerpunktfach nach Wahl	3	3	
ZusM	Praktikum		6	6	
3 (WS)	PM 2 A / B	MS	2	4	25
		MS	2	4	
		MS	2	4	
	PM 3	PJS Mitarbeit in aktuellen Forschungsprojekten am ISSW	2	4	
		PJS Planung und Durchführung eines eigenen Projektes	2	4	
	PrxM	SPF Schwerpunktfach nach Wahl	3	3	
ZusM	Ü Schlüsselkompetenzen	2	2		
4 (SS)	PrüfM	Masterarbeit		20	30
		Mündliche Abschlussprüfung	2	10	
					120

Der Studienverlauf kann auch abweichend gestaltet werden; Rücksprache mit der Fachstudienberatung wird empfohlen.